



Heiß begehrt sind die Seminare von „Freiwillig“ zur Vorbereitung auf Projekte mit Flüchtlingen.



Stadträtin Professor Daniela Birkenfeld überreicht dem Vorsitzenden der AWO Frankfurt, Ansgar Dittmar, eine Spende für „Herzlich Ankommen“.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.freiwillig-agentur.de](http://www.freiwillig-agentur.de)

**Kontakt:**  
Pilar Madariaga | Management  
„Freiwillig – die Agentur in Frankfurt“  
Tel.: 069 / 298901-611  
[pilar.madariaga@awo-frankfurt.de](mailto:pilar.madariaga@awo-frankfurt.de)

## „Herzlich Ankommen“ – Freiwillige helfen Flüchtlingen

„Wir wollen, dass in Frankfurt ein gutes Beispiel für eine gelebte Willkommenskultur entsteht“, erklärte AWO Geschäftsführer Dr. Jürgen Richter Mitte Dezember bei der Pressekonzferenz zu dem Pilot-Projekt „Herzlich Ankommen“, das der AWO Kreisverband Frankfurt ins Leben gerufen hat.

Immer mehr Frankfurter hatten sich bei Pilar Madariaga, Managerin von „Freiwillig – die Agentur in Frankfurt“, mit der Frage gemeldet, wie sie Flüchtlingen helfen können. Mit dem Projekt „Herzlich Ankommen“ erhalten sie jetzt die Möglichkeit, bei einfachen Projekten für Flüchtlinge mitzumachen.

**Hilfe für Jugendliche und Erwachsene**  
Kooperationspartner der ersten Stunde ist die AWO Hessen Süd. „Herzlich Ankommen“ startete in seiner Pilotphase mit 100 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, die in zwei Aufnahmeeinrichtungen der AWO Hessen Süd wohnen: dem Valentin-Senger-Haus in Unterliederbach und einem Gebäudetrakt des Johanna-Kirchner-Altenhilfezentrums. Die 8- bis 17-Jährigen

kommen aus allen Kriegs- und Krisengebieten der Welt, die meisten von ihnen aus Eritrea, Afghanistan und Somalia. Inzwischen engagieren sich eigens ausgebildete Ehrenamtliche auch für Erwachsene und Familien im Giuseppe-Bruno-Haus des AWO Kreisverbandes und dem von der Stadt angemieteten „Hotel Anna“ in Griesheim. Zudem kooperiert „Freiwillig“ mit dem Verein Arbeits- und Erziehungshilfe (VAE).

**Bald 200 Helfer ausgebildet**  
Für die Arbeit mit den Flüchtlingen hat die AWO Agentur „Freiwillig“ schon 110 ehrenamtliche Helfer geschult. Im März werden weitere 80 in einem Seminar ausgebildet. Freiwillige, die gerne Deutsch unterrichten wollen, erhalten eine zusätzliche Schulung. „Die Freiwilligen übernehmen natürlich keine Aufgaben von Profis“, erklärt Pilar Madariaga. „Wir realisieren zusätzliche Angebote für die Kinder und Jugendlichen sowie neuerdings auch für Erwachsene.“

Erste kleine Projekte in den Heimen laufen schon seit Anfang Dezember. Dank der

Freiwilligen lernen die jungen Flüchtlinge Kochen, treiben Sport oder erkunden bei Ausflügen die Stadt und ihre Umgebung. Freiwillige unterrichten sie in Deutsch, Mathe und anderen Fächern. Zudem hat sich ein Unternehmen gemeldet, dessen Auszubildende dauerhaft helfen wollen und eine Schulklasse hat Interesse gezeigt. „Ich bin vom Interesse der Bürger überwältigt“, sagt Pilar Madariaga.

Die Helfer bewegen sich im Alter von 14 bis über 70 Jahren. Die beiden Seminarleiterinnen Annette Beldig und Elke Herfert sind schon lange für „Freiwillig“ aktiv. Mit ihnen hat Pilar Madariaga, die für das Projekt zuständig ist, zusammen mit Sozialarbeitern der AWO Hessen-Süd Projekte entwickelt, die es den jungen Flüchtlingen erleichtern sollen, in Deutschland Fuß zu fassen. Für die Kooperation mit anderen Trägern erweitert Freiwillig gerade das Team um weitere ehrenamtliche Projektleiter und Bürohelfer.

**Sozialdezernentin lobt Willkommensengagement**

Beim Pressegespräch lobte Sozialdezernentin Prof. Dr. Daniela Birkenfeld die AWO für ihr vorbildliches Engagement. Neben der gesetzlichen Pflicht der Kommune, die steigende Zahl an Flüchtlingen unterzubringen – allein 880 Minderjährige seien 2014 in Frankfurt angekommen – sei es begrüßenswert, dass sich ehrenamtliche Helfer um die „Kür“ kümmern, nämlich die Integration der Menschen. „Wir sind sehr froh, dass hier so ein Willkommenssignal gesetzt wird“, sagte Stadträtin Birkenfeld. Die Stadt unterstützte die AWO mit einer Spende. *Martina Scheer*



### Mobil zu jeder Zeit

Für weitere Informationen und zu den Konditionen für Ford, Mazda, Hyundai, Volvo, und Subaru Neuwagen, wenden Sie sich gerne an Ihren persönlichen Ansprechpartner Herrn Langbecker.



**Stephan Langbecker**

Verkauf Neufahrzeuge

Telefon: 069 420987-9268

Mobil: 0173 611764

E-Mail: [s.langbecker@hessengarage.de](mailto:s.langbecker@hessengarage.de)

Verbrauchs- und Emissionswerte (kombiniert) für Ford Fiesta: Kraftstoffverbrauch [nach VO (EG) 715/2007]: 6,0-3,3l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 138-85 g/km. Ford Focus Turnier: 1,0-l-EcoBoost-Motor: kombiniert: 5,1-4,8 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emissionen: 117-112 g/km. Hyundai ix35: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,3-5,2 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 193-135 g/km. Mazda5: CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert g/km: 168 g/km. Kraftstoffverbrauch l/100km kombiniert: 7,2 l/100km. Volvo S60: CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert g/km: 154 g/km. Kraftstoffverbrauch l/100km kombiniert: 5,9 l/100km.

## Hessengarage



**Hessengarage Riederwald**  
Am Riederbruch 8  
60386 Frankfurt

**Hessengarage Galluswarte**  
Camberger Straße 21  
60327 Frankfurt

**Hessengarage Dreieich**  
Frankfurter Straße 150  
63303 Dreieich-Sprendlingen